

Fragen und Antworten zur Übungsleiterausbildung mit Schwerpunkt Jugendarbeit

Wieviel kostet die Ausbildung?

Die Ausbildung kostet dem ÖBGV rund 700,- je Teilnehmer. Der ÖBGV trägt den überwiegenden Teil davon. Für den Teilnehmer verbleiben 100,- Selbstkostenanteil sowie eventuell die Kosten eines Erste-Hilfe-Kurses (rund 60-80,-). Diese Kosten werden jedoch vom jeweiligen Landesverband übernommen. Somit ist sie für den Teilnehmer kostenlos.

Wer führt die Ausbildung durch?

Den Basisteil führt die ASKÖ durch, den Praxisteil bestreiten interne Referenten des ÖBGV.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Der Basisteil besteht aus 21 Einheiten á 45 Minuten = 15,75 Stunden. Er findet kompakt an einem Wochenende von Freitag nachmittags bis Sonntag statt.

Der Praxisteil besteht aus 23 Einheiten à 45 Minuten = 17,25 Stunden. Er findet kompakt an einem Wochenende von Freitag nachmittags bis Sonntag statt.

Ist die Ausbildung staatlich anerkannt?

Ja, die Übungsleiterausbildung ist die 1. Stufe des 3-teiligen Ausbildungswesens im österreichischen Sport. Sie ist Voraussetzung für Stufe 2 – Instruktor (früher Lehrwart). Dies wiederum ist Voraussetzung für Stufe 3 - Trainer.

Welchen Nutzen habe ich als Teilnehmer von dieser Ausbildung?

Ich habe eine gute Argumentation den Kindern gegenüber, sowie den Eltern, dem Verein, Verband, Schulen etc.

Manche Förderungen sind auch an eine absolvierte staatlich anerkannte Ausbildung geknüpft.

Kann ich die Ausbildung machen, obwohl ich schon Instruktor / Lehrwart bin?

Man kann zwar nicht am Basisteil teilnehmen, da dieser schon in der Instruktor- / Lehrwarteausbildung beinhaltet ist, aber man kann den Praxisteil (Schwerpunkt Jugendarbeit) als Weiterbildung absolvieren.